

TOP 19 und 20 vertraulich, da Behandlung in nicht-öffentlicher Sitzung

Niederschrift Nr. 36/2019

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 05. Februar 2019, Bürgerhaus Traisa

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula
Heil, Wolfgang
Hölscher, Thomas
Horneff, Björn
Keller, Gerald
Müller-Huy, Marita
Neunhoeffler, Margaret
Paschke, Sigrid
Starke, Niels
Steuernagel, Rainer

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Albert, Peter **bis 20.00 Uhr**
Dr. Breyer, Karl Hermann
Breyer, Ruth
Heymann, Dieter
Merker, Matti
Mörl, Ingo **ab 19.44 Uhr**

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diehl, Reinhold
Dr. Dilcher, Dominik
Kaffenberger, Dirk
Marquardt, Markus
Dr. Rehahn, Thomas

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael
Rapp, Harald
Schönrock, Bernd
Werthmann, Frank

e) von der Fraktion Die Mühlthaler

Diekmann, Marion **entschuldigt**
Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger
Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Adam, Gisela **ab 19.40 Uhr**
Burkholz, Jürgen
Müller, Carola
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Fujara, Franz

Schymanski, Ursula

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.

Heymann, Edelgard

entschuldigt

Bender, Manfred

Eick, Tanja

entschuldigt

Khoury, Issam

ab 20.00 Uhr

Pupp, Volkmar

entschuldigt

Dr. Schäfer, Heiner

Schaller, Horst

Schwedhelm, Rolf

Wojahn, Ulrich

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt aus der vorangegangenen Präsidiumssitzung mit, dass folgende Punkte nicht aufgerufen werden:

TOP 1 - seitens des Einwenders Christoph Zwickler für erledigt erklärt

TOP 8, Drucks. 99/2016 - bleibt im Geschäftsgang

TOP 13, Drucks. 2019/014 - bleibt im Geschäftsgang

Zu den TOP 14 und 15, Drucks. 2019/016 und 2019/017, teilt Vorsitzender Steuernagel mit, dass diese Anträge ohne Aussprache zur abschließenden Entscheidung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss überwiesen werden sollen und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Drucks. 2019/016 und 2019/017, TOP 14 und 15, werden ohne Aussprache zur abschließenden Entscheidung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Danach schlägt der Vorsitzende - wie bereits in der Einladung erwähnt - vor, die TOP 19 und 20, Drucks. 2019/005 und 2019/006, in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher darüber abstimmen, ob die TOP 19 und 20 in öffentlicher Sitzung abgehandelt werden sollen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Behandlung der TOP 19 und 20, Drucks. 2019/005 und 2019/006, in öffentlicher Sitzung ab.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

26 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt anschließend korrigierend fest, dass - wie vorab in der Präsidiumssitzung festgelegt - der TOP 20, Drucks. 2019/006, in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss zurücküberwiesen werden soll. Dagegen wird nicht gesprochen. Damit ist die Drucks. 2019/006 in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss zurücküberwiesen.

In seiner Wortmeldung weist Herr Hölscher darauf hin, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung der TOP 3, Drucks. 2018/312, gemeinsam mit TOP 16, Drucks. 2019/018, aufgerufen werden soll und beantragt gleichzeitig, beide Anträge für obsolet zu betrachten. Herr Zwickler spricht dagegen.

Herr Burkholz bittet den Vorsitzenden in seiner Wortmeldung, den TOP 1.a - Beanstandung des Bürgermeisters gegen den GVE-Beschluss vom 15.01.2019 - von der Tagesordnung abzusetzen, da es sich hierbei nicht um einen Antrag handle, der mit ja oder nein abstimmungsfähig sei. Zudem sei die Frist für diesen Antrag gemäß § 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung nicht eingehalten.

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass dies bereits Thema in der vorangegangenen Sitzung war und er den TOP 1.a aufrufen wird, da gemäß vorliegendem Gerichtsentscheid rechtmäßig auf der Tagesordnung ist. Zudem ist er klar mit ja, nein oder Enthaltung abzustimmen.

Herr Zwickler beantragt in seiner Wortmeldung, den Antrag als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen, da die Frist gemäß Geschäftsordnung abgelaufen sei.

Vorsitzender Steuernagel weist erneut darauf hin, dass er über die Dringlichkeit nicht abstimmen lassen wird, da das Gericht festgestellt hat, dass diese Beanstandung zu Recht auf der Tagesordnung steht. Zudem handelt es sich nicht um einen Antrag gemäß § 11 der Geschäftsordnung, sondern um eine Beanstandung des Bürgermeisters gem. § 63 HGO, über die innerhalb einer Frist von 4 Wochen entschieden werden muss.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

TOP 1 Einwendung des Gemeindevertreters Christoph Zwickler gegen die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 11.12.2018

- seitens des Einwenders für erledigt erklärt -

**TOP 1.a Beanstandung des Bürgermeisters gem. § 63 Abs. 2 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.01.2019, TOP 1, wegen Areal Bahnhof Mühlital ("Integratives Wohnen am Gemeinschaftspark")
Drucksache 2018/265**

Vorsitzender Steuernagel verliert die Beanstandung.
In seiner Wortmeldung verliert Bgm. Muth eine Stellungnahme der Verwaltung.
Nach einer Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Dagegen wird gesprochen.
Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Debatte wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel lässt danach über die Beanstandung des Bürgermeisters dahingehend abstimmen, dass er die Gemeindevertretung fragt, ob gegen die Beanstandung geklagt werden soll.
In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über die Beanstandung gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob gegen die Beanstandung geklagt werden soll. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Ursula Schymanski	nein
Wolfgang Heil	ja	Franz Fujara	nein
Thomas Hölscher	ja		
Björn Horneff	ja	Michael Bernhardt	nein
Gerald Keller	ja	Harald Rapp	nein
Marita Müller-Huy	ja	Bernd Schönrock	nein
Margaret Neunhoeffer	ja	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	ja		
Niels Starke	ja	Dr. Katja Härtner	nein
Rainer Steuernagel	ja	Falko-Holger Ostertag	nein
		Tilman Stolte	nein
Dr. Peter Albert	ja		

Ruth Breyer	ja	Gisela Adam	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Jürgen Burkholz	nein
Dieter Heymann	ja	Carola Müller	nein
Matti Merker	ja	Martin Strippel	nein
Ingo Mörl	ja	Christoph Zwickler	nein
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Gegen die Beanstandung des Bürgermeisters gem. § 63 Abs. 2 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.01.2019, TOP 1, wegen Areal Bahnhof Mühlthal ("Integratives Wohnen am Gemeinschaftspark"), Drucksache 2018/265, wird geklagt.

TOP 2 Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers und zwei weiteren Stellvertretern für das Ortsgericht Mühlthal III (Frankenhausen und Nieder-Beerbach)

Vorsitzender Steuernagel verliest die Namen der zu Wählenden. Gegen eine Abstimmung per Akklamation wird nicht gesprochen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die beiden weiteren Stellvertreter abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Herr Hartmut Beck und Herr Martin Remmele werden als weitere stellv. Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Mühlthal III (Frankenhausen und Nieder-Beerbach) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Herr Michael Keller, Frankenhausen, wird zum Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Mühlthal III (Frankenhausen und Nieder-Beerbach) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 4 Jahresrechnung 2013 der Gemeindewerke Mühlthal
Hier: Beraten und Beschluss fassen über den geprüften Jahresabschluss 2013
Drucks.: 2018/297

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt nach einer Wortmeldung darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Der von der Verwaltung erstellte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 03. November 2018 geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeindewerke Mühlthal wird festgestellt.
2. Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 596.015,10 € ab. Der Gewinn/Verlust teilt sich auf die nachfolgend aufgeführten Bereiche auf:

Gewinn Bereich Abwasser	640.039,38 €
Gewinn Bereich Wasserversorgung	103.733,50 €
Verlust Bereich Bauhof	- 147.757,78 €.
3. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 640.039,38 € im Bereich Abwasser werden 265.000,00 € an die Gemeinde Mühlthal ausgeschüttet. Der Rest in Höhe von 375.039,38 € wird auf neue Rechnung (Abwasser) vorgetragen.
4. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 103.733,50 € im Bereich der Wasserversorgung werden 80.000,00 € an die Gemeinde Mühlthal ausgeschüttet. Der Rest in Höhe von 23.733,50 € wird auf neue Rechnung (Wasser) vorgetragen.

Die Gewinnausschüttung erfolgt brutto.
Die Kapitalertragsteuer ist in der Gewinnausschüttung enthalten.
5. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 147.757,78 € im Bereich des Bauhofes wird in voller Höhe auf neue Rechnung (Bauhof) vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 5 Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2014
Hier: Unterrichtung der Gemeindevertretung
Drucks.: 2019/008**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde mit einer Bilanzsumme von 59.990.872,85 €, einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.846.139,85 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von - 465.181,00 € (Jahresfehlbetrag 1.380.958,85 €) vom Gemeindevorstand am 15.01.2019 aufgestellt.**
- 2. Die Gemeindevertretung ist hiermit über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses unterrichtet.**

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 6 Vertragsaufhebung Kaufvertrag zwischen der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie und der Gemeinde Mühlthal vom 27.11.2017 bezüglich des Grundstücks in Nieder-Ramstadt Flur 15 Flurstücks-Nr. 133/30
Drucks.: 2019/004**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die ergänzte Ausschussempfehlung.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Hölscher, über den Ursprungsantrag abzustimmen. Vorsitzender Steuernagel schlägt daraufhin vor, über die Ziff. 1. bis 3. der Ausschussempfehlung einzeln abstimmen zu lassen.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Dr. Dilcher Überweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss. Dagegen wird gesprochen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler im Falle der Ablehnung der Überweisung in den Ausschuss den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über die Ziff. 1. bis 3. der Ausschussempfehlung.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Vorsitzender Steuernagel den Antrag auf Überweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss zur Abstimmung.
In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Überweisung der Drucks. 2019/004 in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss ab.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel - nach Rücksprache mit der antragstellenden Fraktion - zunächst über die Ziff. 1. und 2. der HuFA-Empfehlung zur Drucks. 2019/004 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff 1. und 2. zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Ursula Schymanski	ja
Wolfgang Heil	ja	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	ja		
Björn Horneff	ja	Michael Bernhardt	ja
Gerald Keller	ja	Harald Rapp	ja
Marita Müller-Huy	ja	Bernd Schönrock	ja
Margaret Neunhoeffer	ja	Frank Werthmann	ja
Sigrid Paschke	ja		
Niels Starke	ja	Dr. Katja Härtner	ja
Rainer Steuernagel	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
		Tilman Stolte	ja
Dr. Peter Albert	ja		
Ruth Breyer	ja	Gisela Adam	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Jürgen Burkholz	ja
Dieter Heymann	ja	Carola Müller	ja
Matti Merker	ja	Martin Strippel	ja
Ingo Mörl	ja	Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

- 1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.11.2017, Drucks. 2017/263, zum Ankauf des Grundstücks in der Gemarkung Nieder-Ramstadt Flur 15 Flurstücks-Nr. 133/30 zur Ansiedlung des Wertstoffhofes wird aufgehoben.**
- 2. Die Gemeindevertretung stimmt der Aufhebung der Kaufvertrag zwischen der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie und der Gemeinde Mühlthal vom 27.11.2017 bezüglich des Grundstückes in der Gemarkung Nieder-Ramstadt Flur 15 Flurstücks-Nr. 133/30 zu.**

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 3. der HuFA-Empfehlung zur Drucks. 2019/004 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff 3. zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Ursula Schymanski	nein
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	Enthaltung
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Gerald Keller	nein	Harald Rapp	nein
Marita Müller-Huy	nein	Bernd Schönrock	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Rainer Steuernagel	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
		Tilman Stolte	nein
Ruth Breyer	nein		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	nein	Jürgen Burkholz	ja
Matti Merker	nein	Carola Müller	ja
Ingo Mörl	nein	Martin Strippel	ja
		Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

28 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Ziff. 3. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu Drucks. 2019/004 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„3. Als Additiv zum Verkaufspreis wird an die Gemeinde Mühltal ein Betrag von 20.000,00 EUR Aufwandsentschädigung gezahlt.“

**TOP 7 Zukunft Gebäude der Jugend- und Seniorenförderung in der Ober-Ramstädter Straße 18
Drucks.: 2019/010**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die ergänzten Ausschussempfehlungen und verliest die des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach verschiedenen Wortmeldungen beantragt Herr Fujara, den im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss ergänzten Halbsatz wieder zu streichen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Änderungsantrag des Herrn Fujara abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag des Herrn Fujara ab.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Halbsatz „...“, wenn bis zum Beginn der Planung keine mehrheitsfähige Alternative gefunden ist.“ wird ersatzlos gestrichen.“

Danach stellt der Vorsitzende die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Jugend- und Seniorenförderung verbleibt auch künftig an dem bisherigen Standort in der Ober-Ramstädter Straße 18, wenn bis zum Beginn der Planung keine mehrheitsfähige Alternative gefunden ist.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 8 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, GRÜNE, DM, FUCHS und LINKE
vom 25.10.2016 wegen Erarbeitung eines Leitbildes / integrierten
kommunalen Entwicklungskonzeptes
Drucks.: 99/2016**

- zurück gestellt -

**TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2019 wegen Bewerbung für
das Programm "Digitale Dorflinde"
Drucks.: 2019/011**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf den Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der Fraktion FUCHS, dessen Ziff. 1. seitens der SPD-Fraktion übernommen wird.

Herr Merker begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich beim Land Hessen um die Aufnahme in das Programm „Digitale Dorflinde“ zu bewerben.

Ziel ist es, die etwas bedeutenderen Versammlungsstätten wie Bürgerhäuser und -säle, Sportplätze und stärker frequentierte Bushaltestellen mit öffentlichem WLAN auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.01.2019 wegen schnellem Internet in Mühlal - Förderung Glasfaserausbau in Mühlal
Drucks.: 2019/015**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses.

Herr Werthmann begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand stellt sicher, dass

- 1. in jedem Neubaugebiet der Anschluss mit Glasfaserkabel verpflichtend in den Bebauungsplan aufgenommen oder im städtebaulichen Erschließungsvertrag fixiert wird. Die Internetgeschwindigkeit muss mindestens 100 Mbit/s erreichen.**
- 2. bei jeder geeigneten Tiefbaumaßnahme im Straßenbau immer zugleich ein Glasfaserkabel verlegt wird oder zumindest ein dafür geeignetes Leer-Rohr verlegt wird.**

Der Gemeindevorstand wird gebeten, für die Vertreter von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung eine Informationsveranstaltung anzubieten, in der Vertreter des Zweckverbandes „NGA-Netz“ über die Ergebnisse der Gigabitstudie und die in Mühlthal vorgesehenen Ausbaumaßnahmen berichten.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2019 wegen angemessener Nutzung von als Stellplatz ausgewiesenen Garagen
Drucks.: 2019/012**

Herr Heymann begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Zwickler den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Müller-Huy den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste zieht Herr Merker für die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

**TOP 12 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2019 wegen Verkehrssicherheit in der Alten Darmstädter Straße im Ortsteil Trautheim
Drucks.: 2019/013**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen.

Herr Dr. Breyer begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Frau Müller-Huy stellt in ihrer Wortmeldung den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste ab.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Vorsitzender Steuernagel die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung bittet den Bürgermeister, die Planung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Alte Darmstädter Straße in Auftrag zu geben. Elternvertreter und der Ortsbeirat Trautheim sind in den Planungsprozess einzubinden. Einfache Maßnahmen sollen umgehend umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 13 Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNE und SPD vom 15.01.2019 wegen Bahnhofsareal Mühlthal - Offenlage der Finanzierung
Drucks.: 2019/014**

- a b g e s e t z t -

**TOP 14 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.01.2019 wegen Nahverkehrsplan 2019 bis 2024 Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg
Drucks.: 2019/016**

- zur abschließenden Entscheidung
in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss verwiesen -

**TOP 15 Antrag der Fraktion FUCHS vom 15.01.2019 wegen Stellungnahmen zu ÖPNV-Planung
Drucks.: 2019/017**

- zur abschließenden Entscheidung
in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss verwiesen -

Die TOP 3 und 16 werden gemeinsam aufgerufen.

**TOP 3 Antrag (ehem. Dringlichkeitsantrag) der Fraktion FUCHS vom
11.12.2018 wegen Willenserklärung der Gemeindevertretung (Bürgerbegehren Dornberg)
Drucks.: 2018/312**

und

**TOP 16 Antrag der Fraktion FUCHS vom 15.01.2019 wegen Korrektur
rechtsfehlerhafter Beschlüsse (Bürgerbegehren Dornberg)
Drucks.: 2019/018**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er über beide Anträge namentlich abstimmen lassen wird, da dies seitens der antragstellenden Fraktion so beantragt wurde. Er weist darauf hin, dass Herr Zwickler bei der Drucks. 2018/312 und Ziff. 1. der Drucks. 2019/018 gem. § 25 HGO den Sitzungssaal verlassen muss.

Frau Müller-Huy stellt in ihrer Wortmeldung den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Dagegen wird gesprochen.

Herr Ostertag erklärt, dass er an den Abstimmungen zu den TOP 3 und 16 nicht teilnehmen wird und verlässt den Sitzungssaal.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag von Frau Müller-Huy abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Debatte wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Da Herr Zwickler zwecks Antragsbegründung bereits während des Geschäftsordnungsantrag von Frau Müller-Huy am Rednerpult stand, erteilt der Vorsitzende ihm das Wort zwecks kurzer Begründung beider Anträge.

Danach verlässt Herr Zwickler gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt zunächst die Drucks. 2018/312 zur Abstimmung. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2018/312 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Ursula Schymanski	ja
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		

Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Gerald Keller	nein	Harald Rapp	nein
Marita Müller-Huy	nein	Bernd Schönrock	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Rainer Steuernagel	nein	Falko-Holger Ostertag	nicht im Saal
		Tilman Stolte	Enthaltung
Ruth Breyer	nein		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	nein	Jürgen Burkholz	ja
Matti Merker	nein	Carola Müller	ja
Ingo Mörl	nein	Martin Strippel	ja
		Christoph Zwickler	nicht im Saal
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2018/312 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung erklärt ihren Willen, gegen den Beschluß des Verwaltungsgerichtes Darmstadt vom 07.12.2018 zum Bürgerbegehren Dornberg keine Beschwerde einzulegen, um den von der Politik offiziell gewünschten Bürgerentscheid auf den Weg zu bringen.“

Danach stellt der Vorsitzende die Ziff. 1. der Drucks. 2019/018 namentlich zur Abstimmung. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. der Drucks. 2019/018 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Ursula Schymanski	ja
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Gerald Keller	nein	Harald Rapp	nein
Marita Müller-Huy	nein	Bernd Schönrock	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Rainer Steuernagel	nein	Falko-Holger Ostertag	nicht im Saal
		Tilman Stolte	Enthaltung
Ruth Breyer	nein		

Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	nein	Jürgen Burkholz	ja
Matti Merker	nein	Carola Müller	ja
Ingo Mörl	nein	Martin Strippel	ja
		Christoph Zwickler	nicht im Saal
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Ziff. 1. der Drucks. 2019/018 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„1. Die im Eilverfahren zum Rechtsstreit Bürgerbegehren Dornberg beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof vom 21. Dezember 2018 durch den Gemeindevorstand vorgelegte Beschwerde wird zurückgezogen.“

Herr Zwickler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Abschließend ruft der Vorsitzende die Ziff. 2. der Drucks. 2019/018 zur namentlichen Abstimmung auf.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. der Drucks. 2019/018 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Ursula Schymanski	ja
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Gerald Keller	nein	Harald Rapp	nein
Marita Müller-Huy	nein	Bernd Schönrock	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Rainer Steuernagel	nein	Falko-Holger Ostertag	nicht im Saal
		Tilman Stolte	Enthaltung
Ruth Breyer	nicht im Saal		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	nein	Jürgen Burkholz	ja
Matti Merker	nein	Carola Müller	ja
Ingo Mörl	nein	Martin Strippel	ja
		Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		

Dr. Dominik Dilcher	nein
Dirk Kaffenberger	nein
Markus Marquardt	nein
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
23 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Ziff. 2. der Drucks. 2019/018 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„2. Der Bürgerentscheid zum Baugebiet Dornberg wird auch aus Gründen der Kostenersparnis gemeinsam mit der Europawahl am 26. Mai 2019 durchgeführt.“

TOP 17 Bericht des Gemeindevorstandes

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

TOP 18 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass noch etwa 15 Anfragen offen sind.

Termine:

09.02.2019	19.30 Uhr	Damen- und Herrensitzung SKG Nieder-Beerbach
15.02.2019	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Waschenbach e.V.
	21.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Waschenbach
16.02.2019	19.11 Uhr	Fastnachtssitzung GTV Frankenhausen
17.02.2019	14.11 Uhr	närrischer Seniorennachmittag Traisa
23.02.2019	19.11 Uhr	Damen- und Herrensitzung TSV Nieder-Ramstadt
24.02.2019	14.11 Uhr	närrischer Seniorennachmittag Nieder-Ramstadt
27.02.2019	14.30 Uhr	AWO Kräppelnachmittag
02.03.2019	15.00 Uhr	närrischer Seniorennachmittag Nieder-Beerbach

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 19.02.2019. Die Sitzung selbst findet am 12.03.2019 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Vorsitzender Steuernagel schließt die Öffentlichkeit aus.

**nicht-öffentlicher
Sitzungsteil**

Vorsitzender Steuernagel stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Schluss der Sitzung: 22:06 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
